



Regierungsratsbeschluss vom 20. November 2018

Anzug André Auderset und Konsorten betreffend Förderung und Unterstützung des Einsatzes von Freiwilligen im Bereich der Assistenz, Betreuung und Pflege von betagten, pflegebedürftigen Menschen und von Menschen mit einer Behinderung

P155440

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug André Auderset und Konsorten abzuschreiben.

Begründung

Mit dem Anzug André Auderset und Konsorten betreffend Förderung und Unterstützung des Einsatzes von Freiwilligen im Bereich der Assistenz, Betreuung und Pflege von Betagten, pflegebedürftigen Menschen und von Menschen mit einer Behinderung bitten die Anzugstellenden den Regierungsrat, verschiedenen Fragen zur Förderung der Freiwilligenarbeit und zu möglichen Massnahmen zur Verstärkung des ehrenamtlichen Engagements der Bevölkerung im Kanton zu prüfen und dazu zu berichten. Der Regierungsrat ist sich bewusst, dass freiwilliges Engagement ein unverzichtbarer Bestandteil des öffentlichen Lebens und für ein gesundes soziales System von zentraler Bedeutung ist. In der Beantwortung des Vorstosses weist er darauf hin, dass sich im Jahr 2016 im Kanton Basel-Stadt mehr als vier von zehn im Kanton wohnhafte Personen über 15 Jahren in der Freiwilligenarbeit engagiert haben und der Umfang der Beteiligung am freiwilligen Engagement im Kanton leicht über dem gesamtschweizerischen Durchschnitt liegt. Im Bereich der informellen Freiwilligenarbeit war dies rund jede dritte Person. Er hält in seiner Antwort u.a. fest, dass mit der Einrichtung der seit dem Jahr 2009 bestehenden Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit im Präsidialdepartement ein wichtiger und wesentliche Schritt zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Freiwilligenarbeit sowie zur Förderung des freiwilligen Engagements und dessen Erschliessung gemacht wurde. Dabei liegt der Fokus der Fachstelle auf einem qualitativen und quantitativen Wachstum der Freiwilligenarbeit. So führt die Fachstelle etwa laufend verschiedene Veranstaltungen und Projekte zur Stärkung der Freiwilligenarbeit im Kanton Basel-Stadt durch. Zudem ist sie zuständig für die Verleihung des «Prix schappo»

durch den Regierungsrat, mit welchem freiwillig Engagierte von Gruppen, Vereinen oder Organisationen für ihren ihren ausserordentlichen freiwilligen Einsatz im Alltag anerkannt und ausgezeichnet werden. Durch die enge Kooperation der strategisch ausgerichteten Fachstelle Freiwilligenarbeit mit dem operativ tätigen Zentrum für Freiwilligenarbeit von GGG Benevol Basel, deren Hauptaufgabe die Beratung von Freiwilligen und Institutionen, die Freiwillige einsetzen, sowie die Vermittlung von Freiwilligarbeitenden ist, wird die weitere Entwicklung der Freiwilligenarbeit im Kanton laufend gefördert. Neben dem Zentrum für Freiwilligenarbeit von GGG Benevol besteht im Kanton eine Vielzahl von Institutionen mit Freiwilligarbeitenden. Der Regierungsrat ist deshalb der Ansicht, dass mit der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit im Präsidialdepartement, ihren Aktivitäten und den von ihr umgesetzten Massnahmen sowie den zahlreich im Kanton Basel-Stadt in der Freiwilligenarbeit aktiven Institutionen und Organisationen ein grosses Spektrum an Möglichkeiten für die interessierte Bevölkerung besteht, die sich freiwillig für Ältere, Pflegebedürftige und Menschen mit einer Behinderung engagieren möchte. Der Regierungsrat beantragt deshalb dem Grossen Rat, den Anzug André Auderset und Konsorten abzuschreiben.

